

➔ **Halbierung der Schienenmaut.** Die Eisenbahn darf nicht benachteiligt werden. Vor allem müssen die Kosten für die Nutzung der Schieneninfrastruktur (Trassen-, Stations- und Anlagenpreise) sinken. Der Bund muss hier mehr Verantwortung übernehmen. Auch andere Wettbewerbsverzerrungen müssen fallen, z.B. die Stromsteuer. So wird die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene nachhaltig verbessert.

.....

➔ **Innovationsförderung** – auch für die Schiene. Der Bund fördert die Elektromobilität auf der Straße mit Milliarden. Doch neue Technologien haben das Potenzial, auch den Schienenverkehr zu verbessern. Wir erwarten von der Politik, dass Gelder für Forschungsvorhaben bereitgestellt werden.

.....

**Die Umsetzung unserer Forderungen sichert auch die Arbeitsplätze im Verkehrsbereich. Das ist für die Beschäftigten in der**

**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Vorstandsbereich Vorsitzender / Abt. Politik  
Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin  
030 - 42 43 90 0, [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)

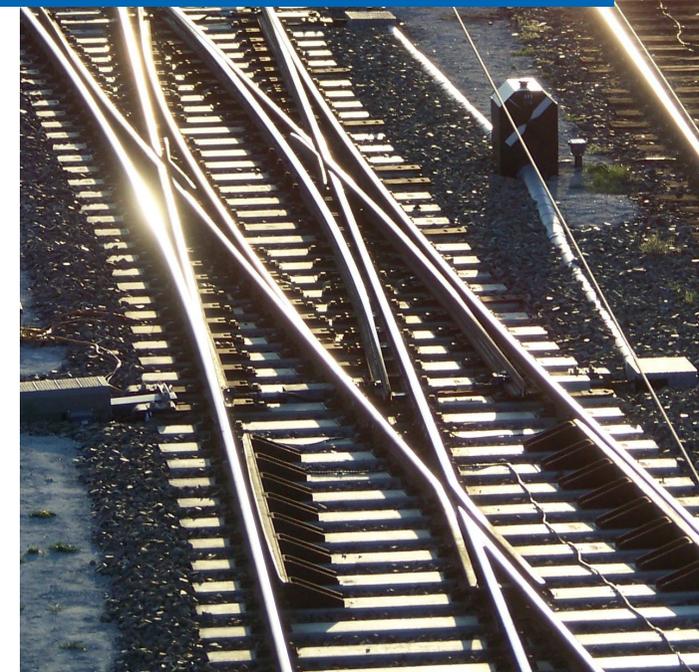


[www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



**EVG fordert:  
Klare Entscheidungen –  
für die Schiene!**

Bundestagswahl 2017



Wir leben Gemeinschaft



## EVG fordert: Klare Entscheidungen – für die Schiene!

Bei der Bundestagswahl in diesem Herbst entscheiden wir über unsere Zukunft. Deutschland hat sich zum Schutz des Klimas verpflichtet. Dafür müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen massiv gesenkt werden. Das heißt: Weiterwursteln, so wie es alle Bundesregierungen bisher gemacht haben, wird nicht mehr gehen. Es müssen klare Entscheidungen getroffen werden. Vor allem verkehrspolitisch. Denn der Verkehrssektor ist einer der größten CO<sub>2</sub>-Produzenten.

Bis 2050, so der Klimaschutzplan der Bundesregierung, soll der Verkehr in Deutschland CO<sub>2</sub>-neutral sein. Wer dieses Ziel erreichen will, muss jetzt umsteuern. Und wer das Klima schützen will, kommt an Bus und Bahn nicht vorbei.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft fordert deshalb ein klares Bekenntnis der Politik zu Bus und Eisenbahn. Wir erwarten in der kommenden Legislaturperiode deutlich bessere Rahmenbedingungen für diese Verkehrsträger. Insbesondere müssen die Wettbewerbsnachteile für die Eisenbahnen beseitigt werden – sonst wird die dringend erforderliche Verkehrswende nicht gelingen.

## Wir fordern konkret:

### ➔ **Einen Masterplan Verkehr.**

*Er muss genau die künftige Rolle der einzelnen Verkehrsträger beschreiben. Und er muss steuernde Maßnahmen beinhalten, damit sie diese Rolle auch ausfüllen können.*

.....

### ➔ **Den Deutschland-Takt.**

*Fahrzeiten und Anschlüsse von Nah- und Fernverkehrszügen müssen gut und verlässlich aufeinander abgestimmt werden. So wird Schienenpersonenverkehr attraktiver und einfacher.*

.....

### ➔ **Einen zielgerichteten Ausbau der Schienen-Infrastruktur.**

*Engpässe müssen beseitigt, Verkehrsknoten ausgebaut werden. Für den Güterverkehr auf der Schiene müssen mehr Kapazitäten geschaffen werden, z.B. durch zusätzliche Überholgleise. Auch müssen die Voraussetzungen für den Betrieb von 740 Meter-Zügen geschaffen werden. Denn der Gütertransport wird zunehmen. Und die Schiene muss einen wachsenden Anteil übernehmen, damit der Verkehrsinfarkt vermieden wird.*